

# PROTOKOLL

Sitzung Gemeinderat am 14. Dezember 2011, mit Beginn um 19.00 Uhr, im Gemeindezentrum Eichgraben  
(öffentlicher Teil).

## Tagesordnung:

**Punkt 1:** Unterfertigung Protokoll vom 19. Oktober 2011.

**Punkt 2:** Bericht Prüfungsausschuss vom 8. November 2011.

**Punkt 3:** Beratung und Beschlussfassung über  
a) einen 2. Nachtragsvoranschlag 2011 und  
b) den Voranschlag 2012 samt MFP 2012 – 2015.

**Punkt 4:** Beratung und Beschlussfassung über Verträge:  
a) Untermietvertrag Bad (Mehrzweckraum Obergeschoss),  
b) Genehmigung Zusatzvereinbarung (Laufzeit) Pachtvertrag Badkantine.

**Punkt 5:** Beratung und Empfehlung über eine Verlängerung der Förderungsrichtlinien für 2012.

**Punkt 6:** Subventionsansuchen.

**Punkt 7:** Informationen des Bürgermeisters.

**Punkt 8:** Personalangelegenheiten.

Anwesende: BGM Dr. Martin Michalitsch,  
VBGM Anton Rohrleitner,  
die GGR Claudia Führer, DI Hedwig Thun, Thomas Lingler-Georgatselis  
und Ernst Singer,  
die GR Ing. Andreas Binder, Astrid Tamas, Wilhelm Kien, Peter  
Schiebendrein, Maria Reisinger-Loho, Gerda Niemetz, Silvia Nohsek,  
Gustav Hammerschmid, Fritz Docekal, Gerhard Lingler, Ing. Johannes Trenk,  
Helga Maralik, Barbara Skala und Michael Pinnow,

Entschuldigt: die GR Mag. Daniela Piegler, Ing. Manfred Schneider und Jens Dederding,

Schriftführer: AL Franz Grauer

Begrüßung durch den BGM, Bekanntgabe der ordnungsgemäßen Sitzungseinladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Verlesung eines von den Grünen Eichgraben eingebrachten Dringlichkeitsantrages gemäß § 46 (3) NÖ Gemeindeordnung 1973 betreffend Berichtspflicht durch den Umweltgemeinderat durch GR Pinnow (als Beilage dem Protokoll angeschlossen).

Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung:

4 Stimmen für die Aufnahme – GR Skala, GR Pinnow, GR Ing. Trenk, GR Lingler

1 Stimmenthaltung – GR Ing. Binder

15 Gegenstimmen – restl. ÖVP, SPÖ, GR Maralik

Behandlung TOP 8 im nichtöffentlichen Sitzungsteil – einstimmig.

**Zu TOP 1**

Es liegen keine Einwendungen gegen das Protokoll vom 19.10.2011 vor – Vornahme der Unterfertigung.

**Zu TOP 2**

Der vorliegende Bericht des PA wird dem Gemeinderat von GR Gustav Hammerschmid zur Kenntnis gebracht.

**Zu TOP 3a**

Erläuterungen und Antrag durch VBGM Rohrleitner.

Mehreinnahmen und Minderausgaben machten einen Nachtragsvoranschlag erforderlich.

Es wurde der anteilige Verwaltungsaufwand in der Hoheitsverwaltung von Vergütungen zwischen Verwaltungszweigen insbesondere Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung eingearbeitet (wie im Prüfbericht der NÖ Landesregierung angeführt).

Das positive Wirtschaftswachstum und die neuesten Prognosen werden im NAVA 2011 zum Ausdruck gebracht (+ 152.700.--).

Auszug aus dem ordentlichen Haushalt:

Raumordnung	22.000,--
Ehrungen u. Auszeichnungen	5.600,--
Instandhaltung Wasserversorgung	30.000,--
Zuführung an den AO. Haushalt	56.100,--
Vorhaben Baukosten Gemeindeplatz	55.000,--
Vorhaben Instandh. Güterwege	1.100,--

Der Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages 2011 lag durch zwei Wochen in der Zeit vom 15. November 2011 bis 30. November 2011 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurde hiezu keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Von der Geschäftsgruppe 1 liegt eine mehrheitliche Empfehlung vor, der Vorstand empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, den 2. NVA 2011 zu beschließen.

**Antrag**

Der Gemeinderat wolle dem vorliegenden 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2011 seine Zustimmung erteilen.

Diskussionsbeiträge: GR Maralik, VBGM, BGM, GR Skala, GR Lingler, GR Lingler-Georgatselis,

**Mehrheitliche Annahme** (3 Stimmenthaltungen – GR Maralik, GR Skala, GR Pinnow)

**Zu TOP 3b**

Erläuterungen und Antrag durch VBGM Rohrleitner.

Summen:

Ordentlicher Haushalt	6.463.000.—
Außerordentlicher H.	763.000.—
Gesamthaushalt:	7.226.000.—

Auszug aus dem ordentlichen Haushalt:

Volksschule	302.700.—
Hauptschule	257.000.—
Musikschule	76.300.—
Kindergärten	447.000.—
Volksbücherei	14.500.—
NÖKAS	763.000.— (Vorjahr 702.900.--)
Sozialhilfeumlage	438.700.—

Außerordentlicher Haushalt:

Planungskosten Feuerwehrhaus	30.000.—
Planungskosten Volksschule	30.000.—
Gemeindestraßen	262.200.—
Lärmtechnische Sanierung:	7.200,-- werden in einem Nachtrag berücksichtigt.
Wasserversorgungsanlage	61.000.—
Abwasserbeseitigung	375.000.—

Schuldenstand:

Stand Jahresanfang:	6.971.920.—
Zugang	536.000.—
Abgang	686.800.—
Zinsen	138.200.—
Stand Jahresende:	6.821.120.—

Der Entwurf des Voranschlags 2012 lag durch zwei Wochen in der Zeit vom 15. November bis 30. November 2011 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden hiezu keine schriftlichen Stellungnahmen abgegeben.

Keine Empfehlung der Geschäftsgruppe 1 (Stimmengleichheit – 4 Prostimmen, 4 Enthaltungen), der Vorstand empfiehlt dem Gemeinderat mehrheitlich, dem vorliegenden Voranschlag 2012 sowie dem mittelfristigen Finanzplan für die Planungsperiode 2012 – 2015 die Zustimmung erteilen.

**Antrag**

Der Gemeinderat wolle gemäß § 73 der NÖ Gemeindeordnung 1973 den vorliegenden Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012 sowie den mittelfristigen Finanzplan für die Planungsperiode 2012 bis 2015 beschließen; gleichzeitig mit dem Voranschlag wolle der Gemeinderat

- die Abgaben, insbesondere die jährlich festzusetzenden Abgabensätze und die Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen,
- den Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Deckung der Erfordernisse des außerordentlichen Voranschlags in der Höhe von EURO 536.000,-- aufzunehmen sind, und
- den Dienstpostenplan beschließen.

Diskussionsbeiträge: GR Skala, GR Lingler, GR Maralik, GR Pinnow, VBGM, BGM, GR Ing. Binder, GR Thomas Lingler-Georgatselis, GR Singer.

Im Zuge der Diskussion beantragt GR Skala eine Auflistung der gesamten jährlichen Stromkosten, GR Pinnow beantragt neuerlich den im Dringlichkeitsantrag angeführten Bericht des UGR.

Zusage des Vorsitzenden – Unterlagen (Strom) werden in einer der nächsten Sitzungen der GGr. 1 vorgelegt, Bericht UGR wird künftighin auf die Tagesordnung gesetzt. Die Antragsteller verzichten daher auf eine Abstimmung über ihre Anträge.

**Mehrheitliche Annahme** (5 Stimmenthaltungen – GR Maralik, GR Skala, GR Pinnow, GR Ing. Trenk, GR Lingler).

**Zu TOP 4a**

Erläuterungen und Antrag GGR Führer:

Der nunmehr vorliegende Untermietvertrag, abgeschlossen zwischen der MG Eichgraben und Herrn Roman Ledl, betreffend die Vermietung des Mehrzweckraumes im Ausmaß von 100,1 m<sup>2</sup> im Obergeschoss des Freibades Eichgraben (Wing Tsun Schule) wurde in der zuständigen Geschäftsgruppe ausführlich besprochen. Als Untermietzins wurde ein Betrag von € 4,99 pro m<sup>2</sup>, d.s. monatlich € 500,-- vereinbart. Der monatliche Untermietzins wird ab 1.10.2011 für das erste Jahr bis 1.10.2012 in einer Höhe von € 400,-- festgesetzt. Die Festlegung des definitiven Mietzinses erfolgt im Frühjahr 2012 als Zusatzvereinbarung zu diesem Vertrag.

Eine Kopie des Vertrages ist dem Protokoll als Beilage angeschlossen.

Der Vorstand empfiehlt dem Gemeinderat ein stimmig, dem vorliegenden Untermietvertrag die Zustimmung erteilen.

**Antrag**

Der Gemeinderat wolle dem Untermietvertrag, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Eichgraben und Herrn Roman Ledl seine Zustimmung erteilen.

Diskussionsbeiträge: GR Maralik, GR Skala, GGR Führer, GR Lingler, BGM

**Einstimmige Annahme**

**Zu TOP 4b**

Erläuterungen und Antrag GGR Führer:

Diese Zusatzvereinbarung betrifft die Vertragsdauer des mit der Traint-Maier OEG abgeschlossenen Pachtvertrages über die Badekantine im Freibad Eichgraben.

Auch hier erfolgte eine ausführliche Vorberatung in der zuständigen Geschäftsgruppe.

Die im Punkt II des Pachtvertrages mit einem Beginn des Pachtverhältnisses am 1.5.2010 und einer Vertragsdauer von drei Jahren wird auf fünf Jahre verlängert. Das Pachtverhältnis endet daher am 1.5.2015, ohne dass es einer gesonderten Aufkündigung bedarf. Die festgelegten Kündigungsfristen bleiben unverändert.

Eine Kopie dieser Zusatzvereinbarung ist dem Protokoll als Beilage angeschlossen.

Der Vorstand empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, der vorliegenden Zusatzvereinbarung die Zustimmung erteilen.

**Mehrheitliche Annahme** (1 Stimmenthaltung – GR Pinnow)

**Zu TOP 5**

Erläuterungen und Antrag Vbgm. Rohrleitner:

Die Förderungsrichtlinien der MG Eichgraben sollen unverändert für das Jahr 2012 verlängert werden.

Mehrheitliche Empfehlung der Geschäftsgruppe 1 bis 30.6.2012 (halbes Jahr).

Entgegen der Geschäftsgruppenempfehlung empfiehlt der Vorstand dem Gemeinderat einstimmig eine unveränderte Verlängerung bis Ende 2012 (31.12.2012).

**Antrag**

Der Gemeinderat wolle beschließen, die bestehenden Förderungsrichtlinien (thermische Generalsanierung von Ein- u. Zweifamilienhäusern / Solaranlagen / Hackschnitzel- oder Pelletsheizungen) unverändert bis zum 31. Dezember 2012 zu verlängern.

Diskussionbeiträge: GR Lingler, GR Pinnow, VBGM, GGR Lingler-Georgatselis, UGR Binder

**Mehrheitliche Annahme** (2 Gegenstimmen – GR Skala und GR Pinnow)

**Zu TOP 6**

Vortrag und Antrag VbGM. Rohrleitner:

Im Rahmen einer Bürgermeisterkonferenz wurde um Unterstützung des SOMA-Marktes in St.Pölten ersucht. Von der Landeshauptstadt St.Pölten wurde bereits ein Betrag in der Höhe von € 30.000,-- zur Verfügung gestellt. Die Geschäftsführung des SOMA-Marktes bittet nun die „Landgemeinden“ ebenfalls um einen finanziellen Beitrag.

Einstimmige Empfehlung der Geschäftsgruppe 1 einen Betrag in der Höhe von € 300,-- aus dem Sozialfonds zur Verfügung zu stellen.

Einstimmige Empfehlung des Vorstandes an den Gemeinderat aufGewährung eines Zuschusses aus dem Sozialfonds in der Höhe von € 300,--.

**Antrag**

Der Gemeinderat wolle beschließen, für den SOMA-Markt in St.Pölten einen Zuschuss aus dem Sozialfonds der MG Eichgraben in der Höhe von € 300,-- zu gewähren.

**Einstimmige Annahme**

**Zu TOP 7**

- Hinweis auf die regelmäßige Information der Bevölkerung mittels E-Mail (Newsletter), Rückblick auf die wichtigsten Veranstaltungen im aufgelaufenen Jahr (z.B. GZ-Eröffnung, Adventmarkt), Vorschlag Abhaltung eines „Gemeindefestes“ in Abstimmung mit den Vereinen (ev. 16.6.).
- 2. März 2012 – Termin Eröffnung Jugendzentrum
- 31. Dezember 2011 – Termin Silvesterlauf
- Hinweis auf die Nominierung Gemeindezentrum für die goldene Kelle
- Info über das für 2012 geplante Leaderprojekt „Schiele im Wienerwald“; die Destination Wienerwald tritt in diesem Projektkonzept als Projektträger auf und organisiert gemeinsam mit der Region Elsbeere Wienerwald das Projektmanagement und die Projektkoordination. Die Region Elsbeere Wienerwald führt in Abstimmung mit der Region WIR und den regionalen Vereinen und Akteuren die Vorbereitungen und Durchführung des Festivals im Wienerwald durch.

Die Finanzierung beläuft sich größtenteils auf Mitteln aus dem Programm LEADER, dem Land NÖ und EcoPlus. Die Eigenmittel für die Förderungen werden von der Region Elsbeere Wienerwald und der Stadtgemeinde Neulengbach getragen.

Es ist u.a. geplant, wesentliche Werke des Künstlers, die während seiner Zeit in Neulengbach entstanden sind, auszustellen. Die Ausstellung wird im Museum Neulengbach, der Schiele-Zelle und dem Stadtkeller Neulengbach stattfinden. Eine Kooperation mit unserem Wienerwaldmuseum ist angedacht.

Nach dem Leitgedanken des Wienerwaldes „Großen Charakteren begegnen“ sollen die Aktionen im Rahmen dieses Projektes „Schiele im Wienerwald“, den Bürgerinnen und Bürgern, sowie den Gästen den Zugang zur Zeit, in der Egon Schiele in Neulengbach lebte und wirkte, ermöglichen.

Abschließend bedankt sich der Bürgermeister bei allen Fraktionen sowie dem Gemeindeteam für die Arbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

Ende öffentlicher Sitzungsteil:                      20 Uhr 45

-----  
**Unterfertigungen gemäß § 53 (3) NÖ Gemeindeordnung 1973:**

**Das unterfertigte Originalprotokoll (samt den angeführten Beilagen) liegt im Gemeindeamt Eichgraben während der Amtsstunden (Parteienverkehrsstunden) zur Einsichtnahme auf**